



ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern

47. Jahrgang

Nr. 1 / 2023

Februar 2023

Aus dem Gemeinderat

SBB Projekt, Entflechtung Gümligen Süd; Projektstand

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 wurde orientiert, dass der Gemeinderat zusammen mit einer SBB-Vertretung Ende Januar / anfangs Februar 2023 eine öffentliche Veranstaltung organisieren wird, um das Projekt nochmals vorzustellen.

Nach Informationen Mitte Dezember, wurde der Gemeinde von der SBB kommuniziert, dass das Auflageverfahren bereits anfangs Februar starten wird. Aufgrund dessen wurde von einem solchen gemeinsamen Anlass abgesehen.

Nach den neusten Informationen Mitte Januar präsentiert sich der Ablauf nach heutigem Wissensstand nun wie folgt:

Derzeit prüft das Bundesamt für Verkehr die Gesuchsunterlagen formell und auf Vollständigkeit. Ca. Mitte Februar 2023 wird das Dossier an die Kantonale Bau- Verkehrs- und Energiedirektion weitergeleitet und beauftragt, das Verfahrensprogramm zu erstellen und die notwendigen Publikationen im Amtsblatt und im Anzeiger zu veranlassen.

Das öffentliche Auflageverfahren wird damit voraussichtlich anfangs März 2023 starten (mit 30 tägiger Einsprachefrist).

Ca. 14 Tage vor dem effektiven Beginn des Auflageverfahrens, erhalten alle Beteiligten (Gemeinde, Grundeigentümer, weitere Betroffene) ein spezielles Informationsschreiben seitens der SBB. Zusätzlich erfolgt eine allgemeine Medienmitteilung.

Gleichzeitig mit dieser Kommunikation wird auf der Internetseite der SBB eine Verlinkung zum «allgemeinen» Projektvorhaben (nicht zum Auflagedossier!) erfolgen (ein entsprechender QR-Code wird im SBB-Schreiben enthalten sein).

Das öffentliche Auflagedossier wird bei der Gemeindeverwaltung in Papierform für Jedermann einsehbar sein. Gleichzeitig ist geplant, das Dossier auf der Gemeinewebsite www.allmendingen.ch auch digital zugänglich zu machen.

Die Gemeinde wird nun, unter Beizug eines fachkundigen Anwalts, ein Einsprache-Argumentarium erstellen (Sicht Gemeinde). Dieses wird, wie letztes Jahr in Aussicht gestellt, der betroffenen und interessierten Bevölkerung anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Zu gegebener Zeit wird die Gemeinde dazu einladen und weiter informieren.

Regionaler Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei und Nachbargemeinden

Der Gemeinderat hat am 16. August 2022 den Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern und den ergänzenden Zusammenarbeitsvertrag mit den Gemeinden Biglen, Freimettigen, Konolfingen, Münsingen, Rubigen, Wichtrach und Worb genehmigt (Inkraftsetzung per 1.1.2023).

Am 21. Dezember 2022 konnten die Verträge in Bern bei Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Philippe Müller unterschrieben werden.

Mit dem regionalen Ressourcenvertrag und den entsprechenden polizeilichen Mitteln wird die sicherheitspolizeiliche Situation in den beteiligten Gemeinden verbessert.

Mit dem Vertrag wurde die Möglichkeit geschaffen, situativ zusätzliche Polizeiresourcen einzusetzen, sei dies zum Beispiel für die präventive Präsenz, die brennpunktbezogenen Präventionsangebote oder auch für die Amts- und Vollzugshilfe.

Biber im Steckibach

Am 7. Dezember 2022 trafen sich die Landeigentümer und Bewirtschafter der betroffenen Parzellen am Steckibach, beide wasserbaupflichtigen Gemeinden Worb und Allmendingen, sowie zwei Planer des Ingenieurbüros, welche das Vorprojekt ausarbeiteten. Die Anwesenden wurden über die möglichen Varianten informiert, wie dereinst nach Vollendung des Projektes ein nachhaltiges Nebeneinander der Landwirtschaft, dem Biber mit Amphibien und Insekten stattfinden könnte.

Im Wesentlichen gibt es drei Zonen, die das Vorprojekt beinhaltet. Der Guggensee mit dem umliegenden Naturschutzgebiet, der eingedolte Teil des Steckibaches und der untere Teil des Steckibaches Richtung Rubigen. Mögliche Varianten und die daraus resultierenden Fragen wurden diskutiert, wie auch das weitere Vorgehen. Natürlich konnten noch keine wegweisenden Entscheide getroffen werden. Diese werden Schritt für Schritt in den Gremien erarbeitet und wurden Ende Januar 2023 wieder bei einem Treffen vorgestellt und diskutiert.

Es braucht Zeit, eine gute und nachhaltige Lösung auszuarbeiten, welche wir nun bis Ende der Verfügung des Jagdinspektorates des Kantons Bern 2027 in Angriff nehmen.



Aus dem Gemeindehaus

Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Das revidierte Energiegesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO₂-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

- **Heizungersatz**

Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsgebäuden und Restaurants zusätzliche Anforderungen (ev. baubewilligungspflichtig). Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösung fachgerecht umgesetzt wird.

Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

- **Elektroboiler**

Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50 % erneuerbarem, eigenproduzierten Strom betrieben werden.

- **Neubauten**

Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen.

Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.be.ch/keng

Für eine Beratung wenden Sie sich an die [öffentliche regionale Energieberatung](#) des Kantons Bern.



Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2022

Gerne informieren wir Sie über die Einwohnerbewegungen des letzten Jahres:

Geburten	2	
Todesfälle	8	
Zuzüge	24	
Wegzüge	21	
Anfangsbestand per 01.01.2022	569	
Endbestand per 31.12.2022	565	
Exkl. Wochenaufenthalter	4	
Davon Schweizer	529	93.63%
Davon Ausländer inkl. vorläufig Aufgenommene	36	6.37%

Der Bevölkerungsstand hat damit im Jahr 2022 um 4 Personen abgenommen.

Abfallstatistik

Jahr	Bevölkerung	Abfallentsorgung (Mengen in Tonnen)					Altkleider in kg
		Hauskehricht inkl. Sperrgut	Papier + Karton	Metall	Glas	Alu-Kapseln in kg	
2011	519	129.82	35.67	3.37	12.58		
2012	526	124.92	33.99	3.22	11.92		
2013	557	128.56	33.35	2.70	11.29	622	
2014	548	132.57	32.90	2.20	13.99	678	
2015	545	130.50	31.28	1.72	10.25	698	
2016	578	136.21	30.74	2.32	10.29	906	
2017	582	127.35	29.33	0.00	10.13	1026	2'955
2018	591	137.18	27.86	1.27	9.95	1103	2'773
2019	591	133.65	24.92	1.98	7.24	920	2'392
2020	578	142.41	26.60	2.19	14.46	919	3'026
2021	569	133.26	26.28	2.07	12.62	803	2'473
2022	565	125.22	23.72	2.20	10.49	777	1'317

Einen lebenden Garten fördern

Die ersten Schmetterlinge im Garten, das Zirpen von Grillen im Frühling oder das Summen von Bienen im Sommer vermitteln ein Gefühl von Leichtigkeit und Lebensfreude. Sie zeigen uns aber auch, dass ein Garten lebt, einer Vielzahl von Tieren einen Lebensraum bietet und damit zur Erhaltung der Artenvielfalt beiträgt. In jedem Garten können mit wenig Aufwand ökologische Nischen geschaffen und die Biodiversität gefördert werden.

Seit Jahren lesen und hören wir, dass die Artenvielfalt auch in der Schweiz abnimmt und nicht nur seltenen Pflanzen- und Tierarten der Lebensraum fehlt. Aufstechende Mücken und lästige Wespen könnten wir ja noch verzichten, aber wenn plötzlich die Apfelernte mangels bestäubender Insekten gefährdet wird, das heimische Rapsöl ausgeht und die Vogelwelt langsam verstummt, weil die eiweissreiche Insektennahrung fehlt, dann wird es auch für uns ungemütlich.

Biodiversität, die Vielfalt der verschiedenen Lebewesen in den unterschiedlichen Lebensräumen und ihr funktionierendes Zusammenspiel im Ökosystem, ist auch für den Menschen überlebens-wichtig. Daher ist jeder naturnahe Lebensraum, der die Biodiversität, fördert ein wertvoller Beitrag.

Wie kann man Biodiversität im Garten fördern?

Schon mit einer naturbelassenen Ecke im eigenen Garten, mit einheimischen Blütenpflanzen und dem Verzicht auf künstliche Dünger und chemische Pflanzenbehandlungsmittel können verschiedenen Tier- und Pflanzenarten gefördert werden. Schmetterlinge lassen sich beispielsweise mit spezifischen Pflanzen fördern: Wiesenschaumkraut für den Aurorafalter, Brennnessel für das Tag-pfauenaug, den kleinen Fuchs und den Admiral oder Fenchel für den Schwalbenschwanz. Auch Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhäufen sind wertvolle Nischen für die Biodiversitätsförderung.

Mitmachen beim Förderprogramm der Gemeinde!

Die Gemeinde Allmendingen will das Potential für die Biodiversität in den Gärten nutzen und unterstützt Aufwertungen mit Kleinstrukturen mit Förderbeiträgen. Damit die neuen Lebensräume auch ihre Wirkung entfalten wird nach der Anmeldung mit den GartenbesitzerInnen der ökologisch geeignete Standort bei einem kurzen Rundgang angeschaut und festgelegt. Es hat sich gezeigt, dass in diesen Gesprächen anstehende Fragen rund um Gartenpflege, Problempflanzen und Ökologie diskutiert werden können. Dieser Rundgang mit einer Fachperson ist kostenlos und dauert 15 bis 30 Minuten. Für das Anlegen der Kleinstrukturen gibt es Merkblätter. Die Objekte sind während mindestens 4 Jahren zu unterhalten.

Interessierte können sich mit nachstehendem Talon anmelden. Anschliessend werden sie kontaktiert und der Rundgang vereinbart. Bis Ende Oktober sind die Massnahmen umzusetzen, damit die Beiträge Ende Jahr abgerechnet werden können.



Wildbienenhotel, integriert in einer Altholzbeige

Ich kann mir vorstellen, im Garten folgende Kleinstruktur(en) zu erstellen:

Anzahl	Element	Voraussetzung	Beitrag Gemeinde
.....	Asthaufen	Fläche 2m ² , Höhe > 0.5m, erstellt gemäss Anleitung	125.-
.....	Steinhaufen	Fläche 2m ² , Höhe > 0.5m, erstellt gemäss Anleitung	125.-
.....	Strauchgruppe	einheimische Arten, 80/120 cm gross, 5 Stk., mindestens 1 mit Dornen	100.-
.....	Wildbienenhotel	Grösse 0.25m ² , Ausrichtung nach Süden/Osten, nach Anleitung	125.-
.....	Altholzbeige	Grösse > 1Ster, Breite/Höhe je 1m, einheimische Holzarten, naturbelassen, bis zum Zerfall am gleichen Standort stehen lassen	250.-

Name

Vorname.....

Mobil

Strasse

3112 Allmendingen

Mail

Unterschrift.....

Datum.....

Bitte den Talon möglichst umgehend senden an:

Büro Kappeler

Dunantstr. 4 3006 Bern

Bei Fragen:

Tel 031 371 80 91 oder per Mail: buero.kappeler@bluewin.ch
Generation F – Freiwilligenarbeit wird sichtbar!

Die Dachorganisation für Freiwilligenarbeit – benevol Schweiz – organisiert mit seinen Fachstellen vom 5. bis 25. Juni 2023 die Aktion Generation-F. Ziel der Aktion ist es, die lokale Freiwilligenarbeit sichtbar zu machen.



Dazu sind alle Vereine im Kanton Bern, Gemeinden und Institutionen, die mit Freiwilligenarbeit zu tun haben, eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.benevol-be.ch

Steuerklärungsdienst Pro Senectute

Der Steuerklärungsdienst der Pro Senectute Region Bern steht Personen ab 60 Jahren zur Verfügung. Für detaillierte Informationen sowie Fragen betreffend Tarif wenden Sie sich bitte an:

Pro Senectute Emmental - Oberaargau

Chisenmattweg 32, 3510 Konolfingen

www.be.prosenectute.ch

Telefonnummer 031 790 00 10

E-Mail konolfingen@be.prosenectute.ch



Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts



Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – **auch Belege!**

Wussten Sie, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf «**Beleg hinzufügen**» und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege mit Ihrem Smartphone** und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!

Informationen finden Sie unter www.taxme.ch

Aus dem Schulhaus...

Für das **Leiten und Betreuen des Tagesschulangebots** suchen wir per **1. April 2023 eine/n**



Leiter/in Tagesschule

Die Gemeinde Allmendingen bei Bern führt an der Primarschule Allmendingen (Basisstufe und Mittelstufe) eine Tagesschule mit den Angeboten Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung am Dienstag und Donnerstag.

Pensum: ca. 5% pädagogische und administrative Leitung
ca. 15-20% Betreuung bei 38 Schulwochen

Das detaillierte Stelleninserat und die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.allmendingen.ch.

Verschiedenes...

Das Theater an der Effingerstrasse

Die Gemeinde Allmendingen unterstützt das Theater an der Effingerstrasse 14 in Bern mit einem jährlichen Beitrag.

Als Dankeschön offeriert das Theater der Gemeinde Allmendingen Gratisbesuche zu den Generalproben.

Bis zu sechs Allmendingerinnen und Allmendinger können sich jeweils für den Besuch anmelden.

Die Reservierung erfolgt bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 951 24 14 oder mittels E-Mail info@allmendingen.ch) und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Der nächste Generalprobentermin, mit Beginn um 20.00 Uhr (ab 19.15 Uhr offeriertes Apéro), ist der folgende:

«**Späte Spiele**» von Gerhard Meister

Freitag, 17. Februar 2023

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Website www.allmendingen.ch

Weitere Infos und Angaben zu den weiteren einzelnen Generalproben:

www.dastheater-effingerstr.ch 📄 Stücke

Impressionen vom Weihnachtsanlass des Sportclubs Allmendingen

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler wie auch deren Eltern haben sich am traditionellen Weihnachtsturnier des SCA beteiligt. Ein grosses Dankeschön an Schulleiter- und Lehrerpaar Werner und Regula Kohler für die Organisation dieses tollen Anlasses.



Der Sportclub Allmendingen bietet für Jung und Alt verschiedene Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung an. Interessierte sind jederzeit zu einem Schnuppertraining herzlich willkommen. Alle Trainings finden in der Mehrzweckhalle (Turnhalle) statt. Der SCA ist mit rund 100 Mitgliedern ein wichtiger Teil des Allmendinger Dorflebens und wir freuen uns, auch Dich bald kennenzulernen.

Mehr Infos zum Programm findest Du hier: <https://www.allmendingen.ch/freizeit-und-kultur/>.

Kolibri Allmendingen Frühling 2023

Thema: "Es hoppelt...!"

Liebe Kinder, liebe Eltern

Im Kolibri-Frühling hören wir biblische und andere Geschichten rund um verschiedene Schiffe, wir singen zusammen und haben viel Zeit zum Basteln.

WANN **Samstag, 11. / 18. / 25. März 2023**, jeweils von 9.00 - 11.30 Uhr
WER Eingeladen sind alle Kinder ab dem kleinen Kindergarten
WO Im Kirchgemeindeforum und Turnhalle, Allmendingen

ANMELDUNG bitte bis spätestens **Freitag, 24. Februar 2023** an:
 Christoph Beutler, Rubigen: 031 721 25 30;
 Per E-mail: christoph.beutler@ref-muensingen.ch

Mit herzlichen Grüßen vom Kolibri-Team

Gina Reinhard, Melissa und Judith Schröder, Barbara Rentsch, Christoph Beutler

✂-----

ANMELDUNG "Kolibri Allmendingen - Frühling 2023"

Name:	
Vorname(n):	
Kontakttelefon am Samstag	
Adresse:	
Ich bin / Wir sind dabei am...	<input type="checkbox"/> 11. März <input type="checkbox"/> 18. März <input type="checkbox"/> 25. März
Apéro mit den Eltern am 25. März: Wir kommen mit Personen.	

Wiennachtsmärit vom 3. und 4. Dezember 2022

Bereits zum zweiten Mal fand anfangs Dezember 2022 der von Diego Segota initiierte «Wiennachtsmärit in Aumedinge» zwischen dem Ristorante Ristretto und der Chäsi statt. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen erfreuten sich an den vielen Ständen mit originellen Geschenkideen, den leckeren kulinarischen Angeboten und fanden auch Zeit und Musse für einen kleinen Schwatz mit Freunden und Bekannten aus unserem schönen Dorf.



 Termine zum Vormerken 

- Nächste Papiersammlung:** 24. Februar 2023
28. April 2023
23. Juni 2023
- Nächster Häckseldienst:** 14. April 2023
(Anmeldeschluss Mittwoch, 12. April 2023 bei der Gemeindeverwaltung)
- Nächste Altmetallabfuhr:** 26. Mai 2023

Abfallmerkblatt 2023 → <https://www.allmendingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/>

Diesem A-Journal liegt das Abfallmerkblatt 2023 bei. Wir bitten Sie dieses aufzubewahren.

Gemeindeversammlungen 2023

Mittwoch, 14. Juni, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen

Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen

Diese Mitteilung hat lediglich informativen Charakter, die offiziellen Ausschreibungen erfolgen zu gegebener Zeit im Anzeiger Region Bern.

Behörden- und Personalanlass - Save the date!

Bekannterweise wurde der Anlass bis anhin im Dezember durchgeführt – neu wird dieser nun in den Sommermonaten stattfinden.

Termin: Freitag, 23. Juni 2023, 19.00 h

News und aktuelle Informationen auf www.allmendingen.ch

Unsere Website www.allmendingen.ch wird laufend mit den neusten Informationen aus der Gemeinde Allmendingen aktualisiert. Bleiben Sie auf dem neusten Stand und besuchen Sie uns ab und zu online.

Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **15. April 2023**

Beiträge können per E-Mail an info@allmendingen.ch gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Montag	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Allmendingen Thunstrasse 9 3112 Allmendingen Telefon: 031 951 24 14	E-Mail: info@allmendingen.ch Web: www.allmendingen.ch Telefax: 031 952 71 89
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	8:30 – 11:30 Uhr		

Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.